

DER BISCHOF VON MÜNSTER

*Unsere Heimat aber ist im Himmel.
Von dort her erwarten wir auch
Jesus Christus, den Herrn, als Retter.*

Phil 3,20



Lieber Mitbruder,

heimgegangen zu Gott, unserem Vater, ist am Mittwoch, dem 26. September 2012,

Herrn Prof. Dr. phil. Paul Schladoth em. Universitätsprofessor für Systematische Theologie und ihre Didaktik.

Er wurde am 22. Januar 1927 in Remscheid (Lennep) geboren. Die Priesterweihe empfing er am 6. August 1952 in Münster.

Nach seiner Priesterweihe war er zunächst als Kaplan in Steinfurt (Burgsteinfurt) St. Johannes Nep. und als Religionslehrer am Gymnasium Arnoldium tätig. Im Jahr 1955 wurde er Kaplan der Kath. Studentengemeinde im Collegium Marianum in Münster. Anschließend übernahm er die Aufgabe eines Studienrefendars in Münster und war als Kaplan am Thomas-Morus-Kolleg eingesetzt. 1957 wurde er Kaplan im St.-Rochus-Hospital in Telgte. Im Anschluss daran war er erneut als Studienrefendar in Münster und Kaplan im Mutterhaus der Franziskuswestern tätig. Im Jahr 1959 übernahm er die Aufgaben eines Studienassessors am Mädchengymnasium in Ahaus und war Rektor am dortigen Canisius-Stift. Von 1961 bis 1965 war er Studienrat an der Marienschule in Münster und Leiter des Deutschen Studentenheims. Im Jahr 1966 übernahm er die Aufgabe eines Studienrates an der Staatlichen Aufbauschule in Recklinghausen und war Fachleiter am Staatlichen Studienseminar. 1967 wurde Prof. Dr. Schladoth Wissenschaftlicher Rat und Professor für Systematische Theologie und ihre Didaktik. 1971 erfolgte die Ernennung zum ordentlichen Professor für Systematische Theologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Münster, wo er für mehrere Jahre auch das Amt eines Fachbereichsdekans inne hatte. Seit 1980 war er im Institut für Lehrerausbildung der Katholisch-Theologischen Fakultät Münster tätig. Zum Ende des Wintersemesters 1991/92 wurde er emeritiert. Darüber hinaus war er viele Jahre Mitglied des Priesterrates und in verschiedenen Gremien des Deutschen Katecheten-Vereins tätig.

Viele von uns haben den Verstorbenen gut gekannt. Wir bleiben ihm in Dankbarkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem feiern wir am Dienstag, dem 2. Oktober 2012, um 14:00 Uhr in der St. Mauritzkirche in Münster. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem "Alten Mauritzriedhof" in Münster.

Alle, die den verstorbenen Mitbruder gekannt haben, sind zu dem Requiem und zum Begräbnis eingeladen.

Münster, 27. September 2012
Domplatz 27

In brüderlicher Verbundenheit

Ihr Bischof

+ Falun